

WIE

Erneuerbare Energien

SEHEN

Lebensbereiche

ÖPNV

DIE

Straßenverkehr

MENSCHEN

Verbundenheit

Bekanntheitsgrad

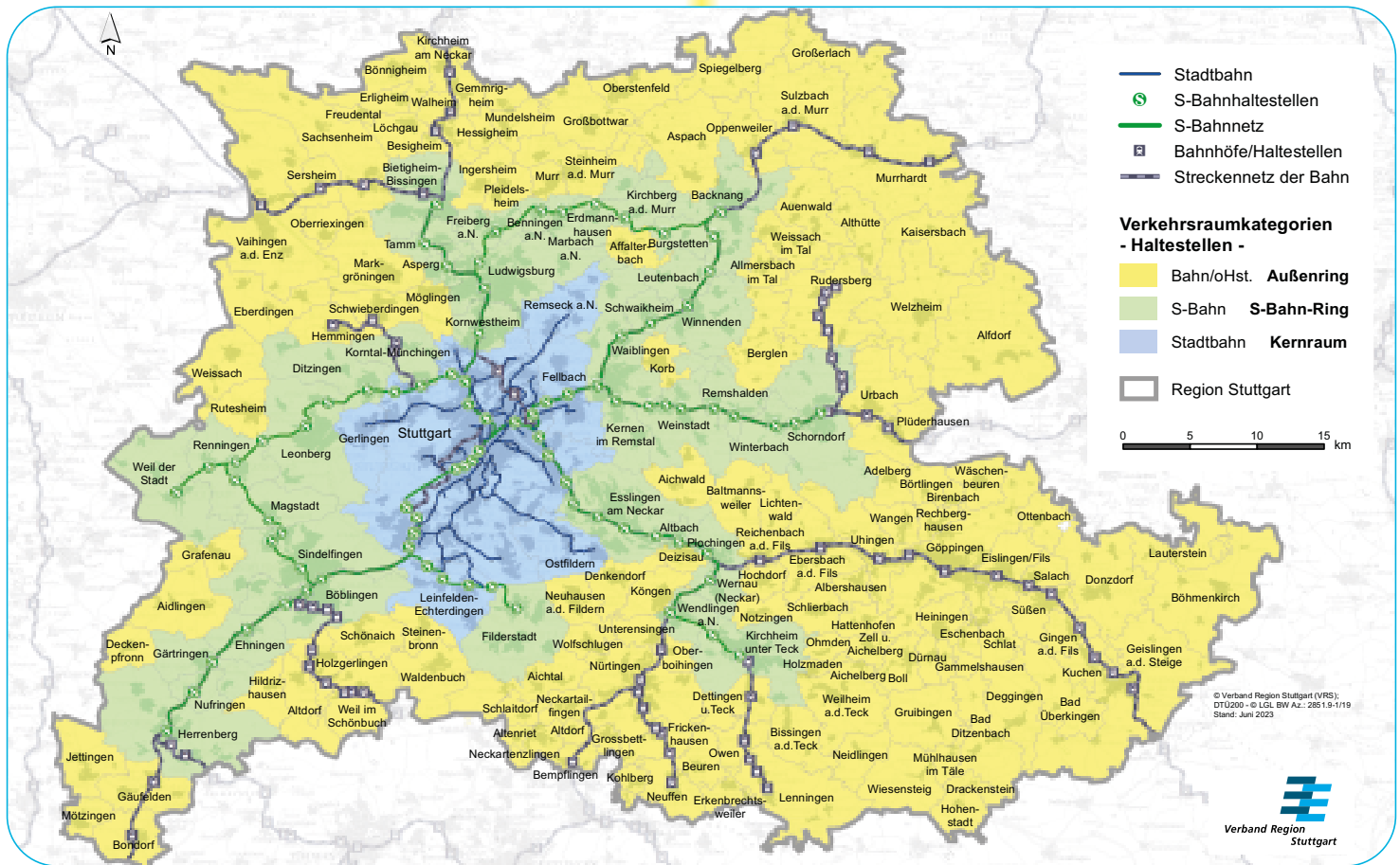


Verband Region
Stuttgart

IHRE

Natur und Landschaft

REGION?



FRAGEN ZU 22 THEMENFELDERN

Wie sehen Bürgerinnen und Bürger die Region Stuttgart im Jahr 2023? Wie zufrieden sind sie mit einzelnen Lebensbereichen? Wie schneiden bei ihnen Themen und Handlungsfelder des Verbands Region Stuttgart ab? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der dritten regionalen Bevölkerungsumfrage nach 2013 und 2018.

Im Auftrag des Verbands Region Stuttgart führte die Forschungsgruppe Wahlen 1.415 Telefoninterviews mit repräsentativ ausgesuchten Personen ab 16 Jahren, die in der Region leben. Im März 2023 gaben sie Antworten auf 22 Fragen,

einige mit vorgegebenen Antwortvorschlägen und andere mit offenen Antwortmöglichkeiten.

Die Befragten wurden nach zwei Merkmalen ausgewählt: sowohl nach der Größe des Wohnorts (Stadt Stuttgart, Gemeinden über und unter 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern), als auch nach der vorhandenen öffentlichen Verkehrsanbindung. Der Kernraum umfasst dabei Stuttgart und Städte mit Stadtbahnanschluss, der S-Bahn-Ring Gemeinden am S-Bahn-Netz. Der Außenring liegt außerhalb des S-Bahn-Netzes. Dank dieser Einteilung in drei Räume ist es möglich, räumlich differenzierte Aussagen zu erhalten und daraus regionalpolitische Schlussfolgerungen abzuleiten.

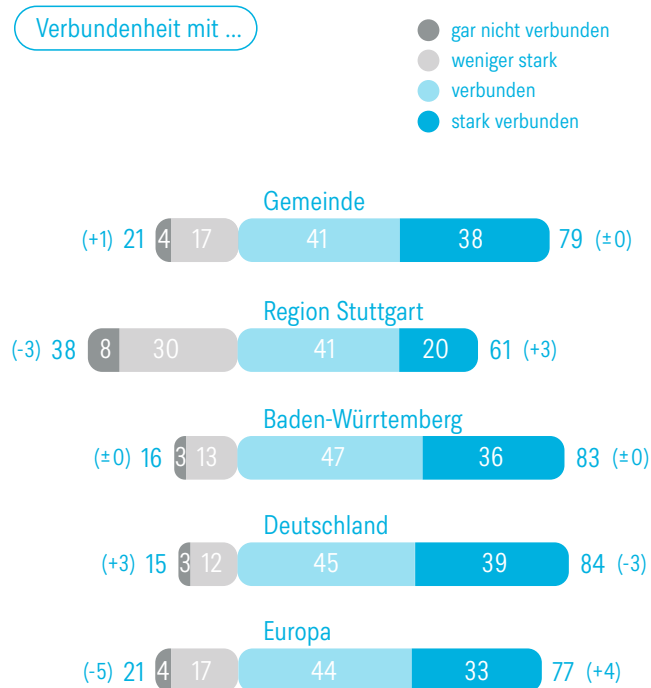
Hinweis zu den Diagrammen: Die Diagramme auf den folgenden Seiten liefern die Ergebnisse zu den wichtigsten Fragestellungen auf einen Blick. Die Veränderungen der Prozentzahlen gegenüber 2018 werden in Klammern genannt.

WIE VERBUNDEN FÜHLEN SIE SICH MIT...?

Auch 2023 fühlt sich die Mehrheit der Befragten mit der Region verbunden. Gegenüber 2018 konnte sich der Wert leicht auf 61% (+3) steigern. Das ist der bisherige Höchststand. Besonders groß ist die Verbundenheit dabei im Kernraum (70%) und der Stadt Stuttgart (72%) sowie insgesamt bei Befragten mit Hochschulabschluss (69%).

Auffällig ist die erneute starke Zunahme der Verbundenheit mit Europa auf 77%. Bei der ersten Umfrage 2013 lag der Wert noch bei 64%, 2018 bei 73%.

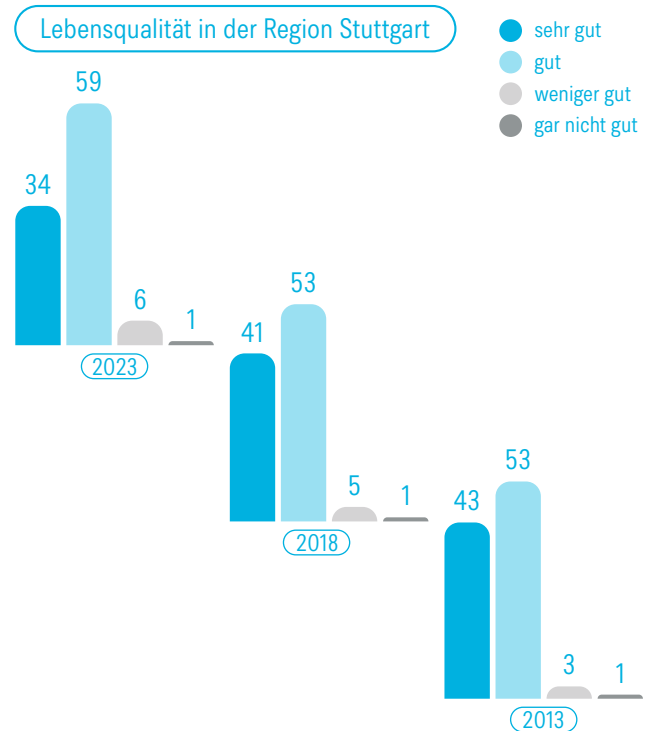
Die Werte der übrigen Raumeinheiten haben sich demgegenüber kaum verändert.



WIE EMPFINDEN SIE DIE LEBENSQUALITÄT IN DER REGION?

93% der Befragten beurteilen die Lebensqualität in der Region mit sehr gut (34%) oder gut (59%). Damit ist das Niveau nach wie vor sehr hoch, wenn auch mit leicht abnehmender Tendenz. Auffällig ist, dass sich der Anteil der sehr guten Bewertungen gegenüber den vorangegangenen Umfragen deutlich verringert hat (-7). Befragte, die im Eigentum wohnen, sind zufriedener (95%) als Befragte, die zur Miete wohnen (89%). Außerdem bewerten diejenigen, die sich mit der Region verbunden fühlen, die Lebensqualität überdurchschnittlich oft mit sehr gut (40%).

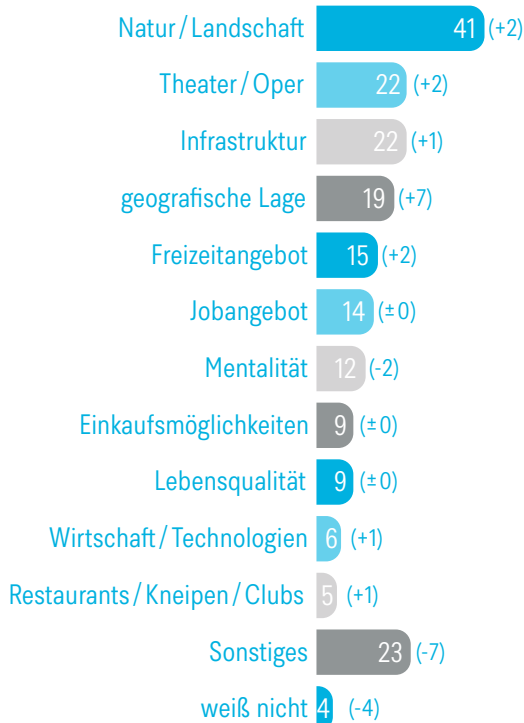
In allen Verkehrsräumen fällt die Bewertung der Lebensqualität ähnlich aus, jedoch nahm die Anzahl sehr guter Bewertungen im Kernraum (-7) und im S-Bahn-Ring (-9) deutlich ab. Dies ist insbesondere bei den Befragten mit Hochschulabschluss zu beobachten (-15).



WAS GEFÄLLT IHNEN AN DER REGION STUTTGART BESONDERS GUT?

Bei der offenen Frage mit bis zu drei möglichen Nennungen, was den Befragten in der Region Stuttgart besonders gut gefällt, haben sich gegenüber der letzten Umfrage kaum auffallende Änderungen ergeben. Natur/Landschaft liegt weiterhin mit 41% und damit leicht verbessert (+2) auf dem ersten Platz vor Theater/Oper und Infrastruktur mit jeweils 22% – beide ebenfalls leicht verbessert (+2 bzw. +1). Neu auf Platz 4 mit 19% ist die geografische Lage gelandet mit einer Zunahme um 7%.

Was gefällt Ihnen an der Region Stuttgart besonders gut? (bis zu drei Nennungen möglich)



WAS GEFÄLLT IHNEN WENIGER GUT ODER ÜBERHAUPT NICHT?

Bei der Frage, was weniger oder überhaupt nicht gefällt, dominiert der Aspekt Verkehrssituation/Staus deutlich mit 33%, allerdings leicht verbessert (-4). Unzufrieden sind die Befragten auch mit der Infrastruktur (18% der Nennungen) und dem Wohnungsmarkt (10%). Luftverschmutzung spielt in der Bewertung mit einem Minus von 7% und einem Anteil von 4% nur noch eine geringe Rolle.

Was gefällt Ihnen an der Region Stuttgart weniger gut oder überhaupt nicht? (bis zu drei Nennungen möglich)



WAS SIND DIE WICHTIGSTEN PROBLEME IN DER REGION STUTTGART?

Bei der Frage nach dem wichtigsten Problem haben sich gegenüber der letzten Umfrage größere Veränderungen ergeben. Neu auf dem ersten Platz liegt der ÖPNV mit 36% der Nennungen und einer starken Zunahme (+16). Der Straßenverkehr liegt mit 34% auf Rang 2 mit einer Abnahme von 11 Prozentpunkten. Der Wohnungsmarkt liegt unverändert bei 17% der Nennungen.

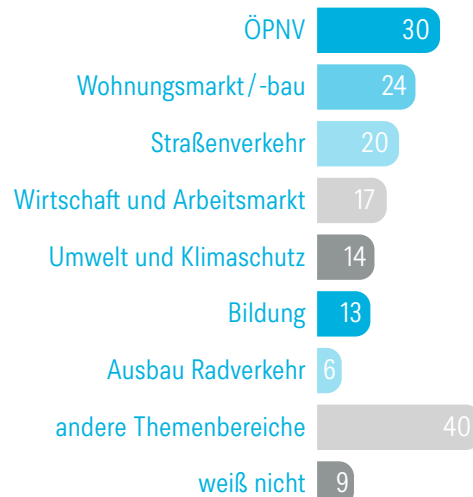
Wichtigstes Problem in der Region Stuttgart
(zwei Nennungen)



WIE SIEHT DIE REGION STUTTGART IN ZUKUNFT AUS?

Betrachtet man die Antworten auf die neu hinzugekommene Frage zu den wichtigsten Zukunftsthemen, so werden die gleichen Bereiche genannt wie bei der Frage nach dem wichtigsten Problem: ÖPNV, Wohnungsmarkt/-bau und Straßenverkehr. Diese drei Themen werden somit als die wichtigsten regionalen Handlungsfelder betrachtet. Die Themen Wirtschaft, Klimaschutz und Bildung werden möglicherweise als wichtig betrachtet, aber nicht direkt der regionalen Handlungsebene, sondern anderen politischen Ebenen zugeordnet.

Die wichtigsten Themenbereiche für die zukünftige Entwicklung der Region Stuttgart (zwei Nennungen)



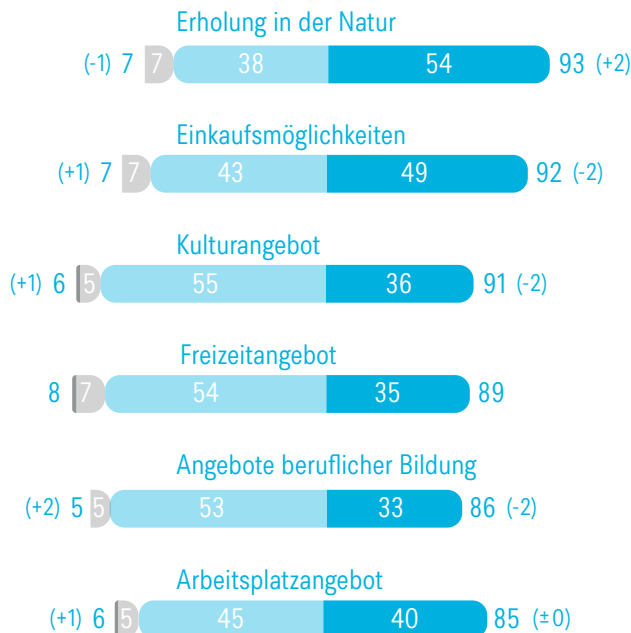
WIE BEURTEILEN SIE FOLGENDE BEREICHE?

Das Kultur- sowie das Freizeitangebot, die Einkaufsmöglichkeiten, die Möglichkeiten zur Erholung in der Natur, das Angebot an beruflicher Bildung/Hochschulen sowie das Arbeitsplatzangebot werden von einem Großteil der Bevölkerung als gleichbleibend (sehr) gut beurteilt. Für jeden der genannten Bereiche liegen die (sehr) guten Beurteilungen bei 85% und mehr.

(Das Freizeitangebot wurde 2018 nicht abgefragt. Daher keine Vergleichswerte.)

Beurteilung verschiedener Bereiche in der Region Stuttgart

- gar nicht gut
- weniger gut
- gut
- sehr gut



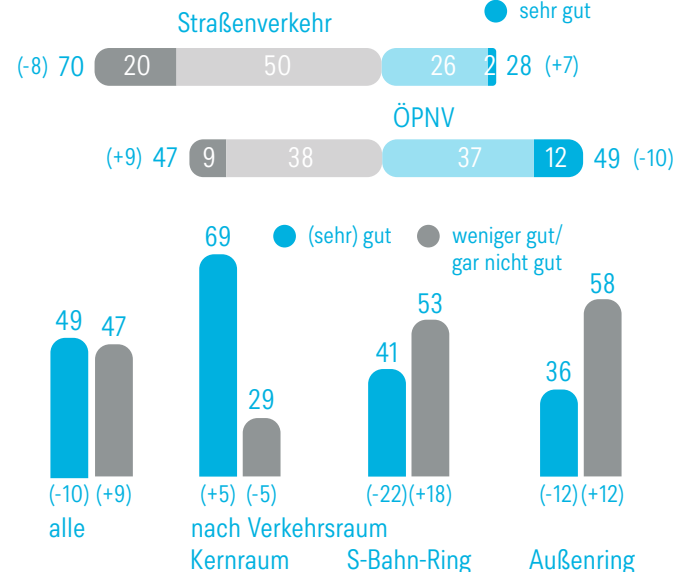
WIE BEURTEILEN SIE DEN STRAßENVERKEHR? UND WIE DEN ÖPNV?

Die Straßenverkehrssituation wird mehrheitlich noch immer kritisch beurteilt. 70% bewerten mit weniger/gar nicht gut. Allerdings gibt es eine Verbesserung gegenüber 2018 (damals 78%). Insbesondere im Kernraum wird die Situation besser bewertet (-13). Die Bewertung des ÖPNV hat sich gegenüber den vorangegangenen Umfragen deutlich verschlechtert. Nur noch 49% beurteilen den ÖPNV als (sehr) gut, 47% sind unzufrieden. Der Rückgang gegenüber 2018 liegt damit bei 10 Prozentpunkten, gegenüber 2013 sind es sogar 18.

Der ÖPNV wird in den verschiedenen Verkehrsräumen unterschiedlich bewertet. Im Kernraum beurteilt eine Mehrheit von 69% den ÖPNV mit sehr gut oder gut. Hier hat die Zufriedenheit leicht um 5 Prozentpunkte zugenommen. Im Bereich des S-Bahn-Rings und des Außenrings ist die Mehrheit hingegen nicht zufrieden. 53 bzw. 58% bewerten den ÖPNV mit weniger/gar nicht gut. Die Unzufriedenheit ist in diesen beiden Bereichen stark angestiegen, im S-Bahn-Ring um 18 Prozentpunkte, im Außenring um 12.

Beurteilung verschiedener Bereiche in der Region Stuttgart

- gar nicht gut
- weniger gut
- gut
- sehr gut

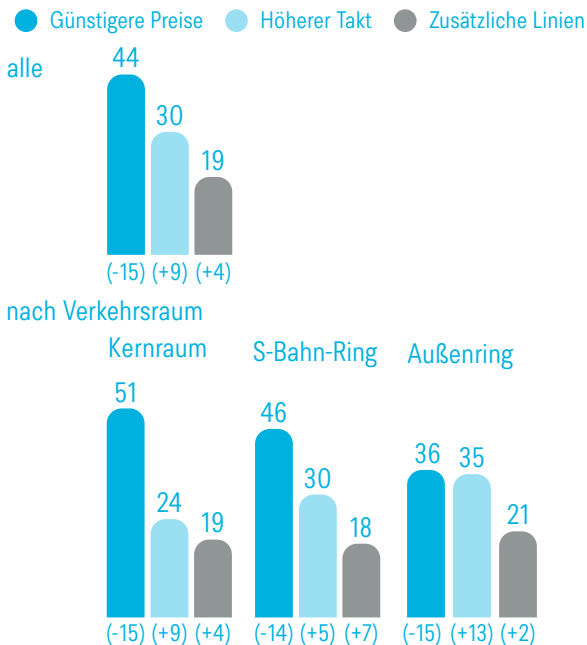


WAS MÜSSTE MAN ÄNDERN, DAMIT SIE BUS & BAHN HÄUFIGER NUTZEN?

Im Gegensatz zu den bisherigen Befragungen nimmt die Bedeutung des Preises als wichtigster Faktor für eine häufigere ÖPNV-Nutzung stark ab (-15). Hier könnte sich die Ankündigung zur Einführung des Deutschlandtickets widerspiegeln, die für eine Mehrheit der Fahrgäste sinkende Kosten erwarten ließ. Demgegenüber nehmen die anderen Antwortmöglichkeiten in ihrer Bedeutung zu.

Bei dieser Frage spielt die Verkehrsraumkategorie erwartungsgemäß eine wichtige Rolle. Die Bevölkerung im Kernraum ist nach wie vor mehrheitlich (51%) der Meinung, dass günstigere Preise die Nutzungshäufigkeit erhöhen, während es im Außenring nur 36% sind. Damit liegen günstigere Preise hier fast gleichauf mit einem höheren Takt (35%).

Wichtigster Faktor, damit Busse und Bahnen in der Region Stuttgart häufiger genutzt werden

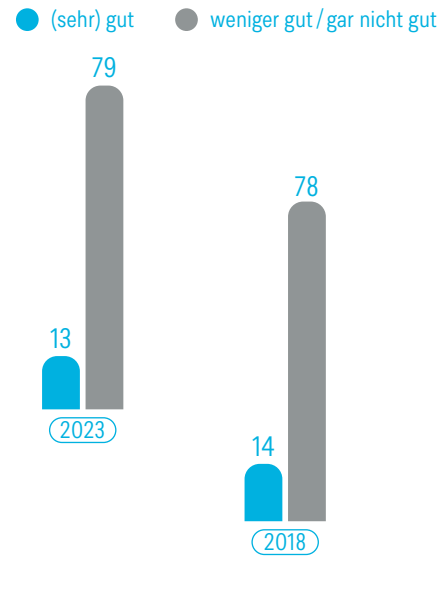


WIE BEURTEILEN SIE DEN WOHNUNGSMARKT?

Der Wohnungsmarkt schneidet in der Befragung etwa gleich schlecht ab wie 2018. Nur 13% bewerten ihn mit sehr gut oder gut, 79% weniger oder gar nicht gut. Dabei gibt es kaum Unterschiede zwischen dem Kernraum und dem S-Bahn-Ring bzw. zwischen der Landeshauptstadt und den Gemeinden ab 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Lediglich im Außenring bzw. den kleineren Gemeinden ist die Situation etwas entspannter.

Erwartungsgemäß bewerten insbesondere Befragte, die zur Miete wohnen, den Wohnungsmarkt noch schlechter (88%) als Menschen im Wohneigentum (75%). Auch Personen zwischen 40 und 49 Jahren (90%) sowie zwischen 30 und 39 (85%) bewerten häufiger als die anderen Befragten den Wohnungsmarkt mit (gar) nicht gut.

Beurteilung des Wohnungsmarktes in der Region Stuttgart

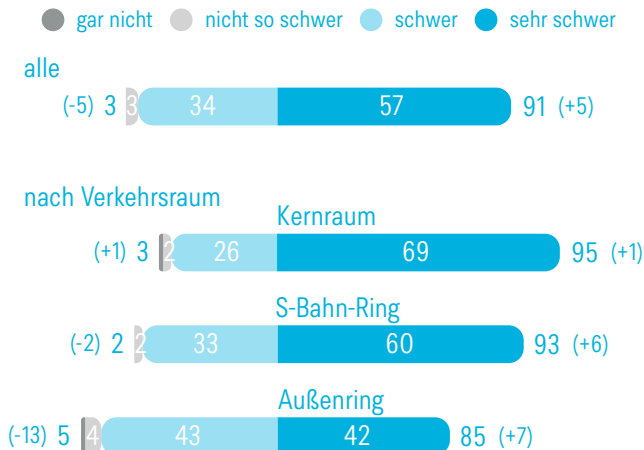


IST ES SCHWER EINE BEZAHLBARE WOHNUNG ZU FINDEN?

Auf die Frage, wie schwer es ist, eine bezahlbare Wohnung zu finden, antworten nur 3% mit nicht schwer, niemand mit gar nicht schwer. Dabei spielen Alter, Bildung und auch der Wohnort keine Rolle. Gegenüber 2018 erfolgt die Beurteilung damit nochmals schlechter. Damals wurde die Suche nach einer bezahlbaren Wohnung von 86% mit (sehr) schwer angegeben, 2023 waren es 91% (+5).

Bei der aktuellen Umfrage sprechen nicht nur die Befragten aus dem Kernraum, sondern vermehrt Befragte aus dem Bereich des S-Bahn-Rings und im Außenring davon, dass es schwer ist, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Hier haben sich die Anteile derer, die mit (sehr) schwer urteilen um 6 bzw. 7 Prozentpunkte erhöht. Im Kernraum liegt das Plus nur bei einem Prozentpunkt.

Wohnungsmarkt: Ist es schwer, da wo sie wohnen eine bezahlbare Wohnung zu finden?



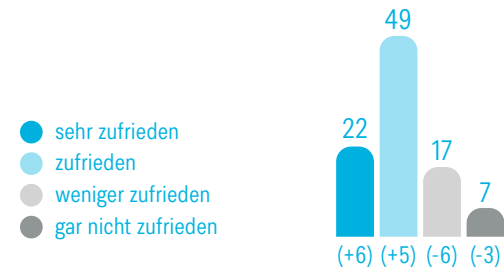
SIND SIE MIT IHRER INTERNETGESCHWINDIGKEIT ZU HAUSE ZUFRIEDEN?

Der Anteil derer, die mit ihrer Internetgeschwindigkeit zufrieden sind, ist deutlich angestiegen (+11) auf 71%. Dabei sind Befragte in Stuttgart sogar noch etwas zufriedener (79%). Überdurchschnittlich unzufrieden sind, wenig überraschend, diejenigen, denen die Internetgeschwindigkeit (sehr) wichtig ist. Die Zufriedenheit liegt bei nur 40%. Befragte, denen dies nicht so wichtig ist, sind zu 89% zufrieden.

Trotz der feststellbaren Verbesserungen ist es aber für die Mehrheit der Befragten (53%) noch immer (sehr) wichtig, in den nächsten Jahren zuhause wesentlich schnelleres Internet zu bekommen. Insbesondere bei den Jüngeren halten 74% dies für (sehr) wichtig. Aber auch bei den 40- bis 49-Jährigen und den 50- bis 59-Jährigen liegt die Zustimmung noch bei über 50% (58% bzw. 53%).

Erwartungsgemäß sehen Befragte, die mit ihrer Internetgeschwindigkeit nicht zufrieden sind, zu 89% den Bedarf für eine schnellere Internetanbindung bei sich zuhause.

Zufriedenheit mit der Internetgeschwindigkeit zuhause



Wichtigkeit von schnellem Internet zuhause



WIE STEHEN SIE ZU EINEM WINDRAD IN IHRER NÄHE?

Die Akzeptanz eines Windrades erreicht bei der diesjährigen Umfrage einen Höchststand von 72% Zustimmung. Gegenüber der letzten Umfrage liegt die Zunahme bei 13 Prozentpunkten. Dies könnte ein Effekt der Energiekrise sein.

Zwischen der ersten und der zweiten Umfrage sank die Akzeptanz der Befragten für ein Windrad noch um 9 Punkte.

Im Kernraum liegt die Akzeptanz mit 77% etwas höher als im Außenring (66%). Ähnliches gilt beim Vergleich der Landeshauptstadt mit den kleineren Gemeinden.

Am höchsten ist die Zustimmung in der Altersgruppe der 16- bis 29-Jährigen mit einer Akzeptanz von 80%.

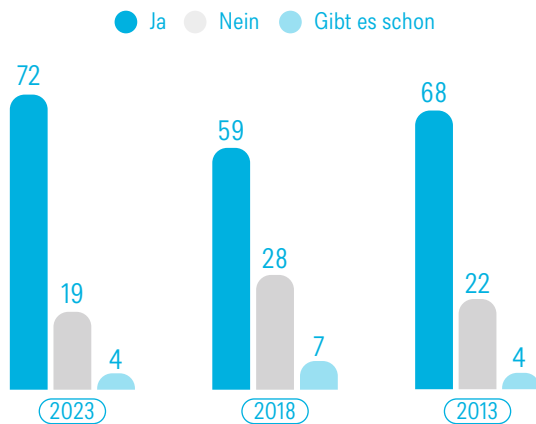
SIND SIE DAFÜR, FREIE FLÄCHEN FÜR... ZU BEBAUEN?

Bei der Frage, wofür neue Flächen in der Region bebaut werden sollten, kommt wie schon 2018 keine der abgefragten Nutzungsarten auf eine Mehrheit. Gegenüber der letzten Umfrage stieg aber die Zustimmung, freie Flächen für neue Bahnflächen zu bebauen, um deutliche 8 Prozentpunkte auf 46%. Aber auch hier sind 47% dagegen.

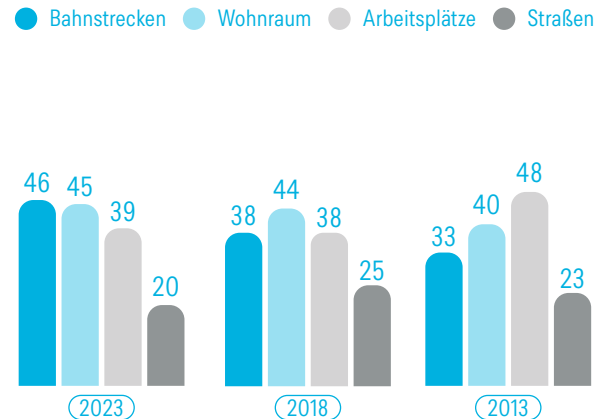
Am zweithöchsten ist die Zustimmung, freie Flächen für Wohnraum umzuwidmen (45%). Dagegen sind allerdings trotz des angespannten Wohnungsmarkts 48%. Hier gibt es bezüglich der Zustimmung eine deutliche Differenz zwischen Personen, die zur Miete (52% dafür/40% dagegen) oder im Eigentum (42% dafür/52% dagegen) wohnen.

Mit 74% am größten ist die Ablehnung, neue Flächen für Straßenbau zur Verfügung zu stellen. Nur 20% sind dafür: 5 Prozentpunkte weniger als 2018. Vor allem im Außenring ist die Zustimmung zum Straßenbau gegenüber 2018 um 10 Prozentpunkte zurückgegangen.

Akzeptanz eines Windrades in der Nähe



Für ... sollten freie Flächen bebaut werden



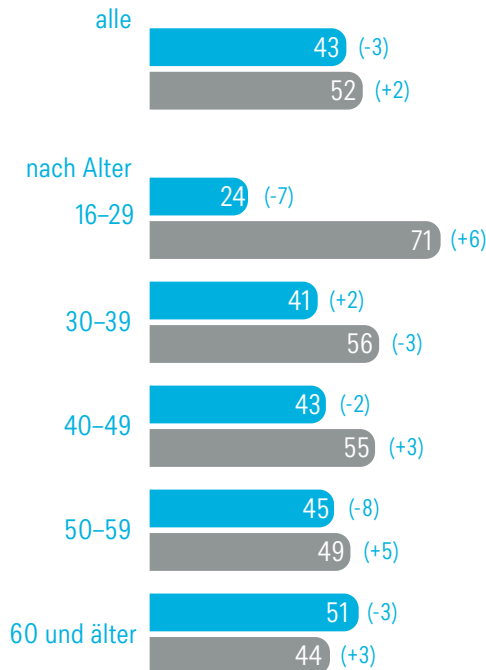
KENNEN SIE DEN VERBAND REGION STUTT GART?

Nach einer leichten Zunahme 2018 ist die Bekanntheit des Verbands Region Stuttgart 2023 wieder auf dem Wert von 2013 (43%) gelandet. Damit hat etwas mehr als die Hälfte der Befragten noch nie vom Verband Region Stuttgart gehört. Wie auch in den vorherigen Umfragen ist die Bekanntheit dabei altersabhängig. Lediglich in der Altersgruppe ab 60 Jahren hat schon eine Mehrheit vom Verband gehört.

Insbesondere in der jüngsten Altersgruppe ist der Anteil derer, die noch nie vom Verband Region Stuttgart gehört haben, besonders hoch und hat auch zugenommen (71%, +6).

Vom Verband Region Stuttgart gehört?

- Ja
- Nein



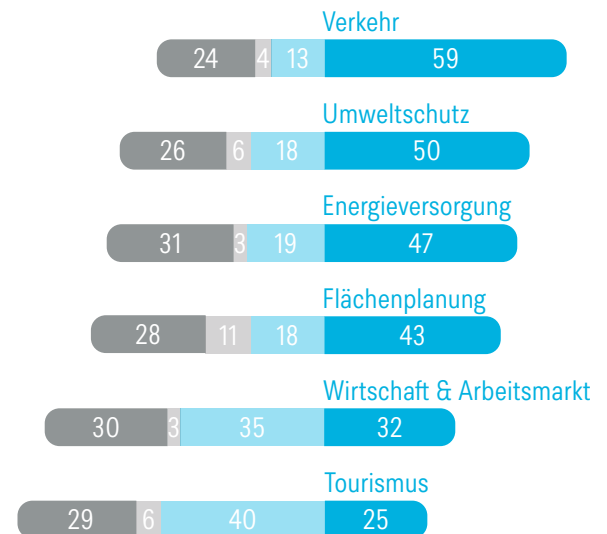
IN WELCHEM BEREICH WÜNSCHEN SIE SICH MEHR REGIONALE ZUSAMMENARBEIT?

Auf die Frage, ob der Verband zu viele Aufgaben in regionaler Trägerschaft regelt, können 46% und damit noch etwas mehr Befragte als in den vorangegangenen Umfragen kein Urteil abgeben. Nur noch 29% der Befragten geben an, dass der Anteil gemeinsamer Regelungen innerhalb der Region gerade richtig ist.

Bei der Frage nach mehr gemeinsamer Regelung in verschiedenen Themenbereichen gehen die Meinungen auseinander. Eine Mehrheit der Befragten (59%) fordert, dass im Bereich Verkehr mehr gemeinsam geregelt werden müsse. Für den Themenbereich Umweltschutz sagen das 50%. Beide Bereiche schneiden damit etwas schwächer ab als 2018. Der Bereich Energieversorgung liegt mit 47% der Zustimmung auf Platz 3 und verzeichnet eine starke Zunahme (+17). Dies könnte eine Folge des Kriegs in der Ukraine und deren Nachwirkungen sein.

Im Bereich ... sollte mehr gemeinsam geregelt werden.

- weiß nicht
- weniger
- gerade richtig
- mehr



Herausgeber

Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart
Tel. 0711 22759-0 · Fax 0711 22759-70
E-Mail: info@region-stuttgart.org

Hinweise

Es kann vorkommen, dass sich bei den Diagrammen die Prozentzahlen aufgrund von Rundungen nicht auf 100 summieren. Diese Veröffentlichung des Verbands Region Stuttgart darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden. Die detaillierten Ergebnisse der Umfrage finden Sie unter: www.region-stuttgart.org/regionale-bevoelkerungsumfrage